



Ist Demenz vermeidbar?

Ist Demenz vermeidbar?

Was: Vortrag mit Gespräch

Wann: Donnerstag,
25. April 2013 19-21 Uhr

Wer: Dr. Karl-Adolf Zech,
Präventologe

Wieviel: freiwilliger Beitrag

Wo: Stadtkloster Segen
Schönhauser Allee 161
10435 Berlin

Gesundheit spürt man wohl erst, wenn sie gestört ist. Wir nehmen sie hin wie ein Fisch das Wasser: als Selbstverständlichkeit.

Daher machen wir uns zu- meist auch recht wenig Gedanken um sie, solange nichts schmerzt.

Mit dem Älterwerden aber verbinden wir einen schlechteren Gesundheits- zustand.

Als besonders beunruhi- gend empfinden wir die Vorstellung, irgendwann geistig nicht mehr dem Leben gewachsen zu sein, gar unsere Persönlichkeit zu verlieren.

Immerhin erhalten in Deutschland über 200 000 Menschen im Jahr die Diagnose „Demenz“.

Ist das aber Schicksal? Sind wir dem machtlos ausgeliefert?

Können wir etwas tun, um möglichst lange selbst- ständig leben zu können?

An diesem Abend zeigt uns anhand der aktuellen wis- senschaftlichen Erkennt- nisse der Präventologe Karl-Adolf Zech:

Wir können sehr viel tun. Wir sind nicht machtlos. Demenz ist viel weniger Schicksal als befürchtet.



Berufsverband
Deutscher Präventologen e.V.